

Don Bosco Mission Bonn in Zahlen

Bilanz zum 31.12.2023

AKTIVA	31.12.2022 [€]	31.12.2023 [€]
Anlagevermögen	85.213,25	2.961.695,00
Vorräte	4.917,84	16.250,03
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.224.156,60	1.563.275,59
Wertpapiere	2.233.934,94	2.369.507,09
Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	3.500.386,85	3.788.406,46
Rechnungsabgrenzungsposten	36.523,42	21.326,53
Summe Aktiva	8.085.132,90	10.720.460,70

PASSIVA	31.12.2022 [€]	31.12.2023 [€]
Reinvermögen (einschl. Bilanzgewinn/-verlust)	1.398.650,50	3.809.461,61
zweckgebundene Rücklagen	1.474.194,74	1.052.732,25
Sonderposten für Investitionszuschüsse	0,00	422.655,26
Rückstellungen	91.094,82	128.658,42
Verbindlichkeiten Lieferungen und Leistungen	80.017,65	93.827,36
Verbindlichkeiten aus Projektmitteln	4.946.457,22	5.145.058,73
sonst. Verbindlichkeiten	90.397,97	65.907,07
Rechnungsabgrenzungsposten	4.320,00	2.160,00
Summa Passiva	8.085.132,90	10.720.460,70

SO SETZEN WIR DIE SPENDEN EIN

2023* **Programmausgaben 10.442.790 €**

Personalkosten 788.037 €
Sachkosten 9.654.753 €

Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 1.284.159 €

Personalkosten 450.887 €
Sachkosten 833.272 €

Verwaltung 1.006.966 €

Personalkosten 792.099 €
Sachkosten 214.868 €

Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 4.875 €

2022* **Programmausgaben 11.904.595 €**

Personalkosten 762.738 €
Sachkosten 11.141.857 €

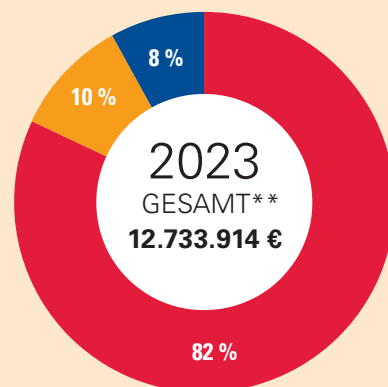
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit 1.173.253 €

Personalkosten 455.094 €
Sachkosten 718.159 €

Verwaltung 786.625 €

Personalkosten 602.544 €
Sachkosten 184.081 €

Vermögensverwaltung und wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb 308.434 €



** Ohne Vermögensverwaltung und wirtschaftl. Geschäftsbetrieb

* Die Zahlen sind vom DZI noch nicht final geprüft.

Gewinn- und Verlustrechnung 2023

ERTRÄGE	2022 [€]	2023 [€]
Zuwendungen öffentliche Hand	121.391,65	229.558,95
Geldspenden gemeinn./kirchl. Zwecke	5.197.310,06	4.324.266,34
Sachspenden	0,00	0,00
Bußgelder	700,00	500,00
erhaltene Messstipendien	41.325,00	30.065,50
Erbschaften und Vermächtnisse	847.084,81	699.263,56
Zuschüsse des Trägers	14.807,00	12.000,00
Zuwendungen Don Bosco Mondo	2.223.522,95	2.198.793,16
Zuwendungen anderer Organisationen	5.751.256,16	5.152.320,67
<i>davon Iuventus Mundi *</i>	56.350,00	25.664,50
<i>davon Don Bosco Stiftung *</i>	8.318,30	22.300,00
sonstige Erträge	50.733,72	269.094,53
Erträge aus Auflösung von Sonderposten	0,00	11.999,90
Zinsen und ähnliche Erträge	50.832,39	51.204,18
Summe der Erträge	14.298.963,74	12.979.066,79

AUFWENDUNGEN	2022 [€]	2023 [€]
Personalaufwand	-1.820.375,93	-2.031.022,11
Förderung Projektmaßnahmen**	-10.483.132,61	-9.304.612,05
Sachaufwendungen	-1.497.900,38	-1.227.637,39
Abschreibungen	-371.497,61	-175.518,03
Summe der Aufwendungen	-14.172.906,53	-12.738.789,58

Jahresüberschuss/-fehlbetrag	126.057,21	240.277,21
Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	0,00	0,00
Entnahme aus zweckgebundenen Rücklagen	15.517,72	421.462,49
Bilanzergebnis	141.574,93	661.739,70

DZI-Kostenbereiche [€]

	Programm- ausgaben	Werbung u. Öffentlich.	Verwaltung	Vermögens- verwaltung	Summe
Personalaufwand	-788.036,58	-450.886,91	-792.098,62	0,00	-2.031.022,11
Förderung Projektmaßnahmen**	-9.304.612,05	0,00	0,00	0,00	-9.304.612,05
Sachaufwendungen	-282.284,87	-794.446,75	-146.661,75	-4.244,02	-1.227.637,39
Abschreibungen	-67.856,10	-38.824,88	-68.205,87	-631,18	-175.518,03
Summe der Aufwendungen	-10.442.789,59	-1.284.158,54	-1.006.966,25	-4.875,20	-12.738.789,58

* verbundene Stiftungen

** Erläuterung: Unter Projektförderung wird die Bewilligung und Zuordnung von Mitteln aus freien und zweckgebundenen Zuwendungen zu bestimmten Maßnahmen verstanden (in der Bilanz: Zuführung zu Verbindlichkeiten). Im Jahr 2023 wurden aus den erhaltenen Mitteln insgesamt 9.106.010,54 € an die Projekte weitergeleitet. Zusätzlich wurden 198.601,51 € in die »Verbindlichkeiten aus Projektmitteln« eingestellt, da sie noch nicht zum Abfluss kamen. Die Förderzwecke der Jugendhilfe und Bildung werden auch verwirklicht durch direkte Ausgaben (s. Sachaufwendungen). Die Verwendung für die einzelnen DZI-Kostenbereiche ergibt sich aus der obigen Tabelle.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Allgemeine Angaben

Don Bosco Mission finanziert sich im Wesentlichen aus Spenden und Zuwendungen von Organisationen. Öffentliche Mittel erhält Don Bosco Mission für das Freiwilligenprogramm »Don Bosco Volunteers« und einzelne Bildungsaktivitäten. Don Bosco Mission erhält keine Kirchensteuermittel.

In 2023 wurde durch die Provinzleitung beschlossen, die bislang dem Ordensbereich zugeordneten Immobilien in Bonn sowie die damit verbundenen liegenschaftsbezogenen und hauswirtschaftlichen Tätigkeiten zum 01.01.2023 der Don Bosco Mission als hauptsächlichem Nutzer zuzuordnen. So wurden, mit wenigen Ausnahmen, die zum 01.01.2023 bestehenden Aktiv- und Passivposten der Bilanz aus dem Ordensbereich der Don Bosco Mission Bonn zugeordnet. Die laufenden Personal- und Sachkosten sowie entsprechende Kostenerstattungen bzw. Ertragspositionen wurden ebenfalls durch Don Bosco Mission übernommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung erfolgten nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung unter Beachtung der Grundsätze der kaufmännischen Vorsicht.

Die Aktivierung des Anlagevermögens wurde zu Anschaffungskosten vorgenommen. Abnutzbare Anlagen werden planmäßig linear, ihrer betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer entsprechend, abgeschrieben. Anlagegüter, deren Anschaffungskosten ohne Umsatzsteuer bis zu € 800,00 betragen, werden im Zugangsjahr vollständig abgeschrieben.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden grundsätzlich zu Nennwerten bilanziert. Ausfallrisiken in Form einer Einzelwertberichtigung wurden im Berichtsjahr für eine Forderungsposition berücksichtigt.

Die Wertpapiere des Umlaufvermögens sind mit ihren Anschaffungskosten bzw. dem

niedrigeren beizulegenden Wert bilanziert. Die liquiden Mittel werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Das Reinvermögen ist zum Nennwert bilanziert. Rücklagen werden entsprechend den gesetzlichen und satzungsmäßigen Vorgaben gebildet. Von Dritten zur Finanzierung der Immobilien geleistete Zuschüsse werden als Sonderposten für Investitionszuschüsse ausgewiesen und über die voraussichtliche Nutzungsdauer des bezuschussten Vermögensgegenstands aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages der voraussichtlichen Verpflichtungen bzw. der zu erwartenden Aufwendungen angesetzt. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem jeweiligen Erfüllungsbetrag bilanziert. Sämtliche Verbindlichkeiten sind innerhalb eines Jahres fällig. Entsprechend wurde keine Abzinsung vorgenommen.

Die IDW-Stellungnahme »Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen« (IDW RS HFA 21) wird hinsichtlich des Spendenzuflusses nicht angewendet. Spenden und Zuwendungen werden ertragswirksam erfasst (Zuflussprinzip). Spenden ohne Rückzahlungsverpflichtung werden im Jahresabschluss, sofern sie nicht im Haushaltsjahr verwendet oder für eine konkrete Maßnahme bewilligt wurden, in eine zweckgebundene Rücklage eingestellt. Zweckgebundene Zuwendungen und bereits bewilligte Mittel werden den Verbindlichkeiten zugeführt.

Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Vermögensgegenstände sind innerhalb eines Jahres fällig. Von den Forderungen gegenüber anderen Niederlassungen und Teilbereichen der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Höhe von € 1.005.998,03 (Vj. € 1.870.283,89) sind

€ 5.998,03 (Vj. € 58.771,64) innerhalb eines Jahres fällig. Durch die Übernahme der Immobilien aus dem Ordensbereich wurde das gewährte Darlehen mit einem Restbetrag von € 869.362,25 abgelöst. Es besteht eine Ausleihung von Finanzmitteln in Höhe von € 1.000.000,00 (Vj. € 1.000.000,00), die in das Cash-Pooling der Dt. Provinz geflossen sind.

Das Reinvermögen erhöhte sich im Berichtsjahr um den Bilanzgewinn des Vorjahres in Höhe von € 141.574,93 sowie um das aus dem Ordensbereich übertragene Reinvermögen in Höhe von € 1.749.071,41. Es beträgt zum Bilanzstichtag € 3.147.721,91.

Die zweckgebundenen Rücklagen für projektbezogene Mittel verminderten sich im Berichtsjahr um € 421.462,49 auf € 92.732,25. Die Projektrücklage wurde für geplante, aber noch nicht zugesagte Projekte als zweckgebundene Rücklage gebildet. Die Bildung der Rücklage erfolgt auf der Grundlage der IDW-Stellungnahme zur Rechnungslegung »Besonderheiten der Rechnungslegung Spenden sammelnder Organisationen« (IDW RS HFA 21).

Der Sonderposten für Investitionszuschüsse wurde im Berichtsjahr aus dem Ordensbereich in Höhe von € 434.655,16 übertragen.

Die sonstigen Rückstellungen stiegen um € 37.563,60. Dies ist bedingt durch eine höhere Rückstellung für Verpflichtungen aus Resturlaub und Mehrarbeit sowie durch eine zu bildende Rückstellung aus einer Verpflichtung gegenüber der Pfarrei St. Winfried, die aus der Übernahme der liegenschaftsbezogenen Tätigkeiten aus dem Ordensbereich resultiert.

Unter den Verbindlichkeiten aus zweckgebundenen Mitteln werden entsprechend der Vorgabe des IDW RS HFA 21 erhaltene – noch nicht verbrauchte – zweckgebundene Spenden ausgewiesen. Im Vergleich zum Vorjahr reduzierten sich die Missionsspenden mit Zweckbindung zum 31.12.2023 von € 2.540.192,84 auf € 1.832.295,97. Die Missionsfonds stiegen von € 2.388.918,38 auf € 3.299.886,26.

Die Verbindlichkeiten beinhalten solche gegenüber anderen Niederlassungen und Teilbereichen der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos in Höhe von € 26.039,46 (Vj. € 18.372,31). Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, betreffen die Don Bosco Medien GmbH, München, mit € 569,38

(Vj. € 38.059,99). Die sonstigen Verbindlichkeiten betragen insgesamt € 39.298,23 (Vj. € 33.965,67) und enthalten Steuerverpflichtungen von € 18.435,45 (Vj. € 23.329,04).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Berichtsjahr wurden Spenden und ähnliche Erträge in Höhe von € 12.375.143,73 (Vj. € 14.019.873,98) vereinnahmt. Dabei machten die Geldspenden für gemeinnützige und kirchliche Zwecke mit einem Betrag von € 4.324.266,34 (Vj. € 5.197.310,06) und die Zuwendungen anderer Organisationen in Höhe von € 5.152.320,67 (Vj. € 5.751.256,16) den größten Teil aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge stiegen auf € 311.160,03 (Vj. € 106.865,72). Der Anstieg resultiert im Wesentlichen aus der Wertaufholung von Wertpapieren des Umlaufvermögens in Höhe von € 136.203,33, die im Vorjahr außerplanmäßig abgeschrieben wurden. Zudem werden durch die Übernahme der Immobilien aus dem Ordensmandanten ab 2023 Mieteinnahmen von Don Bosco Mondo e.V. vereinnahmt.

Die ordentlichen Aufwendungen im Geschäftsjahr 2023 reduzierten sich von insgesamt € 13.867.693,22 auf € 12.738.158,40. Vom Personalaufwand entfallen im Berichtsjahr € 1.607.176,05 (Vj. € 1.434.392,05) auf Löhne und Gehälter sowie € 423.846,06 (Vj. € 385.983,88) auf soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung. Die Aufwendungen für Altersversorgung betragen € 110.450,48 (Vj. € 101.033,30).

Die Aufwendungen aus der Zuführung von Missionsspenden zu Verbindlichkeiten beinhalten die Weiterleitung von Projektmitteln in Höhe € 9.106.010,54. Die Verbindlichkeiten wurden um € 198.601,51 erhöht. Die Abschreibungen erhöhten sich durch die Immobilien und die Geschäftsausstattung, die aus dem Ordensbereich übernommen wurden.

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge entfallen in Höhe von € 12.699,29 (Vj. € 1.221,92) auf Guthabenzinsen von Banken und in Höhe von € 38.504,89 (Vj. € 35.998,53) auf Ertragsgutschriften von Wertpapieren. Die Zinserträge in Höhe von € 13.614,94 im Vorjahr entfallen im laufenden Geschäftsjahr, da das intern vergebene Darlehen durch die Übernahme der Immobilien aus dem Ordensbereich abgelöst wurde.

Sonstige Angaben

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen liegen im Rahmen des üblichen Geschäftsverkehrs.

Im Berichtsjahr waren zum Stichtag nach Köpfen durchschnittlich 47 Mitarbeitende (Vj. 36) angestellt. Dies entspricht 27,0 Vollzeitkräften im Gesamtjahr (Vj. 24,7) bzw. 28,9 Vollzeitkräften zum Stichtag (Vj. 24,8). Zudem waren im Berichtsjahr zwei Ordensangehörige (Vj. 1) über eine interne Gestellung beschäftigt. Sowohl der Anstieg bei den Angestellten wie auch bei den Gestellungen resultiert aus der Übernahme des Hauswirtschaftspersonals aus dem Ordensbereich.

Lagebericht 2023 – Resilienz und Stabilität in herausfordernden Zeiten

Wirtschaftliche Situation

Die Konjunktur in Deutschland wurde durch steigende Energiepreise und eine hohe Inflation weiterhin gedämpft, was sich negativ auf den Spendermarkt auswirkte. Mit 12,98 Mio. € liegen die Erträge der Don Bosco Mission um 1.320 T€ unter dem Vorjahr. Dabei reduzierten sich die Spenden von Privatpersonen um 17 %. Gleichzeitig sanken die Sachkosten insgesamt um 270 T€ aufgrund des erhöhten Kostenanfalls für die Veranstaltung »Beethoven Moves!« im Vorjahr. Gleichzeitig fanden in diesem Jahr Investitionen im IT-Bereich statt, um die IT-Infrastruktur auf dem Campus zu erneuern. Zudem fielen Kosten für Beratungsleistungen im Fundraising an, um sich vor allem im Online-Bereich zukunftsfähig aufzustellen.

Der Jahresüberschuss stieg um rund 114 T€ von einem Jahresüberschuss im Vorjahr in Höhe von 126 T€ auf 240 T€ in 2023.

Unsere Auslandsarbeit

Don Bosco Mission hat 2023 insgesamt 288 Projekte gefördert und dafür Mittel in Höhe von 9,11 Mio. € (Vj. 9,81 Mio. €) in die Projekte transferiert. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Projektförderung im Berichtsjahr damit um 0,70 Mio. € verringert.

Unsere Inlandsarbeit

Das in 2022 bewilligte Bildungsprojekt »Welt. Klima.Challenge« wurde im Berichtsjahr erfolgreich umgesetzt. In diesem Projekt werden Schüler:innen für das Thema Klima-

gerechtigkeit sensibilisiert. Ein besonderes Highlight war der Deutschland-Besuch von drei Don Bosco-Schüler:innen aus Indien, die ihre Perspektiven und Erfahrungen in einem Klimacamp zusammen mit deutschen Schüler:innen einbringen konnten. Das Bildungsteam entwickelte weitere nationale und internationale Projekte.

Fazit

Die herausfordernden wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland und die weltweite geopolitische Lage haben auf dem deutschen Spendenmarkt im vergangenen Jahr Spuren hinterlassen. Don Bosco Mission konnte das Jahr 2023 trotz dieser Herausforderungen positiv abschließen. Es zeichnet sich jedoch ein gemischtes Bild ab. Durch das Ausbleiben größerer Katastrophen im vergangenen Jahr sanken die Spenderzahlen und das Spendenvolumen im Privatspenderbereich. Finanziell konnte dieser Rückgang durch ein weiterhin hohes Niveau an Erträgen aus Nachlässen wie auch durch ein erfolgreiches Jahr bei den institutionellen Kooperationspartnern abgefedert werden. Die Diversität bei den Zuwendungsgebern zahlte sich damit aus und verhilft Don Bosco Mission weiterhin zu finanzieller Stabilität.

Ausblick 2024 – Qualität und Zuverlässigkeit in unsicheren Zeiten

Wirtschaftliche Entwicklung

Der Haushalt für 2024 wurde konservativ mit Erträgen von 10,4 Mio. € geplant. Diese liegen damit um rund 20 % unter den in 2023 erzielten Erträgen. Die originäre Budgetplanung wurde erneut ohne Einnahme aus Nothilfen, jedoch unter Annahme von Erträgen aus testamentarischen Verfügungen geplant (570 T€). Nothilfesituationen sind Ereignisse, die nicht vorherzusehen sind und daher nicht zuverlässig planbare Sondereffekte darstellen. Die Zielvorgabe der Provinzleitung, einen ausgeglichenen Haushalt aufzustellen, wurde nicht erreicht. Die Gründe dafür sind: die Herausforderungen bei der Gewinnung neuer Spender im Bereich der Privatpersonen, ein erwarteter Rückgang der Spenden aufgrund der weiterhin angespannten wirtschaftlichen Situation in Deutschland bei gleichzeitiger Kostensteigerung im Personalbereich aufgrund von Tarifsteigerungen sowie notwendige Investitionen in 2024. So zeigt das Budget für 2024 inkl.

Erträge aus Erbschaften einen Fehlbetrag von 321 T€.

Haushalt 2024

ERTRÄGE	2024 [€]
Zuwendungen öffentliche Hand	172.863
Geldspenden gemeinn./kirchl. Zwecke	4.238.051
Erbschaften und Vermächnisse	570.000
Zuwendungen Don Bosco Mondo	1.300.000
Zuwendungen anderer Organisationen	3.759.657
sonstige Erträge	147.533
Zinsen und ähnliche Erträge	173.000
Summe der Erträge	10.361.104
AUFWENDUNGEN	2024 [€]
Personalaufwand	-2.449.068
Förderung Projektmaßnahmen	-6.437.226
Sachaufwendungen	-1.652.245
Abschreibungen	-144.033
Summe der Aufwendungen	-10.682.572
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-321.468

Chancen durch Qualität und Zusammenarbeit

Durch den Anstieg der Kosten bei gleichzeitiger Unsicherheit in der Entwicklung der Einnahmen besteht mittelfristig ein Finanzierungsrisiko. Die Anforderungen an unsere Arbeit steigen. Der Spenden- und Gebermarkt wird speziell durch die digitale Transformation und globale Marktveränderungen umkämpfter. Daher bleiben wir qualitativ hochwertig in unserer Projektarbeit und investieren adäquat in kreative und innovative Maßnahmen zur Gewinnung neuer Fördernder. Dem daraus entstehenden Kostendruck begegnet die Leitung mit dem Vorhaben, die Strukturen weiterhin zu verschlanken und gleichzeitig konsequent an strategischen Partnerschaften zu arbeiten. Eine besondere Bedeutung kommt dabei der Kooperation mit der Schwesterorganisation Don Bosco Mondo e.V. und unserem Träger, der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, zu. Gemeinsam wird daran gearbeitet, die Bekanntheit der »Marke« Don Bosco im deutschsprachigen Raum zu steigern, um damit unseren Auftrag für unsere Geber sichtbar zu machen.

Engagement mit Herz

Es lohnt sich, die Mittel in die Hand zu nehmen, um qualifizierte Fachkräfte zu finden und zu binden. Für unsere engagierten Mitarbeitenden wollen wir ein attraktiver Arbeitgeber sein. Daher investieren wir in unsere Gemeinschaft auf dem Campus und bieten gleichzeitig Möglichkeiten des mobilen Arbeitens, was den Mitarbeitenden mehr Flexibilität bietet, um ihre privaten und beruflichen Verpflichtungen besser zu vereinbaren.

Auch mit unseren Spender:innen und Engagierten wollen wir in einer Kombination von persönlichen Begegnungen und digitalen Formaten in Beziehung treten. Die Beziehungsarbeit ist uns besonders wichtig. Wir werden die verlässliche Brücke zwischen den Bedarfen der Kinder und Jugendlichen und den Möglichkeiten bleiben, die uns unsere Engagierten bieten. Dabei verbinden wird Fachlichkeit, Wirkung und Begeisterung gleichermaßen – ganz im Sinne Johannes Boscos.

Vergütungsstruktur hauptamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Don Bosco Mission als rechtlich unselbstständige Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos K. d. ö. R. gelten die Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR-Caritas). Das Bruttoeinkommen der hauptamtlichen Mitarbeitenden gliedert sich wie folgt:

- Leitungspersonen inkl. Geschäftsführung: 58.000–101.000 €
- Referent:innen: 47.000–70.000 €
- Sachbearbeiter:innen: 36.500–57.800 €

Nicht enthalten sind die gesetzlich festgelegten Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung sowie Beiträge zur betrieblichen Altersversorgung.

Eine separate Veröffentlichung der Jahresgesamtbezüge der Geschäftsführung unterbleibt, da sich daraus Rückschlüsse auf die Höhe der Vergütung einzelner Personen ergeben.

Organisationsstruktur



Ehrenamtliche Gremienarbeit

Die Mitglieder aller Gremien (einschließlich des Provinzialrates) sind ausschließlich unentgeltlich im Rahmen der Ordensmitgliedschaft oder im Ehrenamt tätig.

Unsere Gremien

Don Bosco Mission Bonn ist eine Einrichtung der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos. Der Provinzial ist der gesetzliche Vertreter des Trägers. Er wird unterstützt vom Provinzialrat. Neben dem Provinzialrat gibt es einen Beirat und ein Besonderes Aufsichtsgremium.

Leitungsteam

Der Geschäftsführer ist im Rahmen seiner Vollmacht verantwortlich für die Führung der Geschäfte und Leitung der Einrichtung. Die

Leitungsaufgabe wird ihm vom Provinzial und seinem Rat übertragen. Ihm steht ein Leitungsteam zur Seite. Dem Leitungsteam gehören neben dem Einrichtungsleiter und dem Missionsprokurator auch die Abteilungsleiter an. Das Leitungsteam berät den Geschäftsführer in strategischen und operativen Fragen. Die Mitglieder sind hauptamtlich tätig.

Provinzialrat

Der Provinzial ist der gesetzliche Vertreter des Trägers. Er wird unterstützt vom Provinzialrat. Zu den Aufgaben des Provinzialrats gehören die Beaufsichtigung, Kontrolle und Genehmigung aller Geschäftsbereiche von Don Bosco Mission Bonn. Ihm obliegen insbesondere die Prüfung und Genehmigung der Haushalts- und Geschäftsplanung sowie des Jahresabschlusses. Im Sinne des DZI nimmt der Provinzialrat die Aufgaben eines Aufsichtsorgans wahr. Die Provinzialräte werden für eine Amtszeit von

drei Jahren durch den Generalobern auf Vorschlag des Provinzials nach einer Befragung der Mitbrüder der Deutschen Provinz berufen.

Beirat

Der Beirat berät Don Bosco Mission Bonn bei der Umsetzung seiner Aufgaben. Er trägt insbesondere mit Sorge um das salesianische Profil und die Schwerpunktsetzung in der inhaltlichen Arbeit und der Öffentlichkeitsarbeit. Er fördert und stärkt die Vernetzung von Don Bosco Mission Bonn in Kirche und Gesellschaft. Der Beirat berät die Einrichtung bei der strategischen Planung und Entwicklung. Der Beirat wird vom Generalobern der Salesianer Don Boscos für die Dauer von drei Jahren berufen. Der Generaloberne ernennt den Vorsitzenden/die Vorsitzende und den stellvertretenden Vorsitzenden/die stellvertretende Vorsitzende. Der Beirat setzt sich aus mindestens fünf Personen zusammen: dem Provinzial der Deutschen Provinz, dem Generalökonom der Kongregation der SDB und drei weiteren Mitgliedern. Ebenfalls gehören dem Beirat der Geschäftsführer sowie der Missionsprokurator der Don Bosco Mission an.

Besonderes Aufsichtsgremium

Das Besondere Aufsichtsgremium überwacht in Ergänzung zum Provinzialrat die Einhaltung der externen und internen Vorgaben durch die Einrichtungsleitung. Zu seinen Aufgaben gehören die Prüfung und Annahme des Haushaltsplans und des Jahresabschlusses.

Unser Besonderes Aufsichtsgremium



Nadim K. Amman
(Vorsitzender)



Markus Burri



Axel Vogt

Darüber hinaus genehmigt das Besondere Aufsichtsgremium die von der Einrichtung erlassenen Richtlinien. Die Mitglieder des Aufsichtsgremiums werden durch den Provinzialrat für einen Zeitraum von drei Jahren ernannt. Mindestens drei der Mitglieder unterstehen zivil- und ordensrechtlich nicht der Weisung der Ordens- bzw. Einrichtungsleitung.

Einbindung von Don Bosco Mission

Die Don Bosco Mission ist eine von vier internationalen Missionsprokuren als Koordinierungsstelle für die weltweiten Hilfsprojekte der Salesianer Don Boscos. Außer in Bonn existieren weitere Koordinationszentren in Madrid, Turin, Rom und New Rochelle (USA). Die Tätigkeiten der Missionsprokur werden in Absprache und im Einklang mit dem Provinzial der Deutschen Provinz durchgeführt. Eine Abstimmung zwischen den internationalen Missionsprokuren findet in regelmäßigen Abständen statt.

Spendenwerbung + DZI

Ohne die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender können wir in unseren Anstrengungen zugunsten benachteiligter junger Menschen nichts erreichen. Wir informieren daher regelmäßig unsere jetzigen und zukünftigen Spender:innen, Stifter:innen, Kooperationspartner:innen, Schüler:innen, Volontär:innen und Ehrenamtliche über unsere Arbeit. Dabei kommen unterschiedliche Materialien zum Einsatz, wie unser Spendermagazin, Newsletter zu verschiedenen Themen, persönliche Informations-, Dankes- und Spendenbriefe. Wir werben aber auch auf Veran-

staltungen, mit Zeitungsbeilagen, auf Messen oder durch besondere Aktionsformen für ein Engagement mit uns zugunsten der Jugend dieser Welt. Seit einigen Jahren bietet Don Bosco Mission Bonn zudem Patenschaften an. Die Don Bosco Kinderpatenschaft unterstützt nicht nur isoliert das Kind. Sie stärkt die ganze Familie und das Gemeinwesen, indem sie das Projekt als Ganzes und sein Umfeld fördert. Um neue Spender:innen und Unterstützer:innen zu gewinnen, gehen wir immer wieder neue Wege. Dabei kommt dem digi-

talen Raum in Zukunft mehr und mehr Bedeutung zu.

Bei einigen Werbemaßnahmen werden wir durch externe Agenturen unterstützt. Hierzu zählen im Wesentlichen: Don Bosco Medien GmbH, München; WWS Werbeagentur Schuberth GmbH, Köln; Fundraising Profile GmbH, Köln; AZ Direct GmbH, Gütersloh; St. Benno Verlag, Leipzig; Eulenblick Kommunikation und Werbung, Münster; Wolanski GmbH, Bonn; diefundraiser by Qmart AG, Dübendorf/CH.

In keinem Fall zahlen wir dabei erfolgsabhängige Vergütungen für die Durchführung von Spendenmaßnahmen. In der Neuspendergewinnung führen wir keine Telefon-, E-Mail- oder Haustür-Werbung durch.

Ziele und Strategie

Als kirchliche und gemeinnützige Einrichtung ist unsere Strategie auf die Erfüllung unserer Mission und Vision ausgerichtet. Als Missionsprokur haben wir die ideelle, finanzielle und personelle Unterstützung der salesianischen Mission zum Auftrag. Diesen Auftrag erfüllen wir, indem wir

- durch finanzielle Förderung, Projektentwicklung und Partnerberatung die soziale, pädagogische und pastorale Arbeit für benachteiligte Kinder und Jugendliche im Ausland unterstützen,

- in Deutschland für das Engagement zugunsten junger Menschen in Not werben,
- in Deutschland eine Gemeinschaft von Förderern aufbauen und sie stärken,
- in der deutschen Öffentlichkeit Stimme für junge Menschen in Risikolagen sind, insbesondere für Straßenkinder,
- junge Freiwillige in Deutschland durch ganzheitliche pädagogische Angebote zur aktiven Mitgestaltung von Gesellschaft und Kirche befähigen,
- pädagogische und jugendpastorale Materialien und Medien zur Verbreitung des weltkirchlichen Anliegens Don Boscos in Kirche und Gesellschaft erstellen und verbreiten sowie
- die Strukturen der Salesianer Don Boscos in den Projektländern stärken – z. B. durch Qualifizierung, Aus- und Fortbildung der Ordensangehörigen und der Mitarbeiter:innen.

Auch im Berichtsjahr war unsere Arbeit programmatisch auf »Profilschärfung und Wirkungsorientierung« ausgerichtet mit den vier Kernthemen:

1. Entwicklung und Stärkung einer aktiven Werte- und Engagementgemeinschaft
2. Positionierung als Anwalt für Jugendliche in Risikolagen,
3. Steigerung der Wirkung unserer Arbeit sowie
4. verlässliche Mittelbeschaffung

Transparenz + Kontrolle

Transparenz ist oberstes Gebot

Das Vertrauen unserer Spenderinnen und Spender verpflichtet uns zu einem gewissenhaften, sorgsamem und wirkungsvollen Einsatz unserer Finanzmittel. Buchführung und Rechnungslegung erfolgen nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen unter Beachtung der gültigen Richtlinien des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) sowie der Leitlinien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Das DZI hat uns das Spendensiegel erstmalig im Jahr 2013 verliehen und stuft

unsere Werbe- und Verwaltungskosten als angemessen ein. Wir haben uns freiwillig dazu verpflichtet, folgende Richtlinien und Codizes zu beachten:

- DZI Spenden-Siegel-Leitlinien
- VENRO-Kodex zu Kinderrechten
- VENRO-Kodex für entwicklungsbezogene Öffentlichkeitsarbeit

Um die ordnungsgemäße Mittelverwendung und die Wirksamkeit unserer Arbeit sicherzustellen, existieren etliche Richtlinien, in denen

u. a. Zeichnungsberechtigungen und Beschaffungsbefugnisse definiert sind. Das durchgängige Vier-Augen-Prinzip ist ein wesentliches Element zur Bekämpfung von Betrug und Korruption in der Programmarbeit und der eigenen Verwaltung von Don Bosco Mission. In weiteren eigenen Richtlinien sind geregelt: die Akquise von Finanzmitteln in der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, die Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Kinder- Jugend- und Mitarbeiterschutz, Dienstreisen, Datenschutz, Nutzung von ITK und Social Media.

Interne und externe Prüfungen

Durch das Projektcontrolling, die Prüfung von Zwischen- und Abschlussberichten und teilweise die Auditierung von Projektabrechnungen wird durch die korrekte Umsetzung der Projekte überwacht. Ein ebenso wichtiger Baustein sind regelmäßige Projektbesuche, ggf. in Kooperation mit Netzwerkpartnern.

Die jährliche externe Wirtschaftsprüfung umfasst die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und des nach den Grundsätzen des HGB aufgestellten Jahresabschlusses inklusive Anhang und Lagebericht sowie die Einhaltung der Spendensiegelkriterien des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI). Gemäß den Prüfungsrichtlinien für die Jahresabschlussprüfung von kirchlichen Einrichtungen wurde der Prüfungsauftrag erweitert um die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung sowie die Darstellung der wirtschaftlichen Verhältnisse. Unser Jahresabschluss für das Jahr 2023 wurde von der Kanzlei Mosig aus München geprüft und am 07.05.2024 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Ein Teil der Qualitätssicherung ist ein Beschwerdemanagement über eine unabhängige Ombudsperson. Sie unterstützt Don Bosco Mission Bonn bei der Verwirklichung ihrer Ziele, insbesondere bei der Einhaltung und Förderung der Kinder- und Menschenrechte, bei der Vermeidung und Bekämpfung von Korruption, bei der Befolgung der eigenen Qualitätskriterien sowie bei der Beachtung der gesetzlichen Vorgaben. Im Rahmen einer Beschwerdeführung kann sich jede Person an unsere Ombudsperson, Herrn Dr. Janko Jochimsen, wenden.

Kinder-, Jugend- und Mitarbeiter:innenschutz

Als kirchliche Organisation, die sich für benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, ist uns ein proaktiver Kinder- und Jugendschutz überaus wichtig. Für uns maßgebend ist das Schutzkonzept der Deutschen Provinz der Salesianer Don Boscos, das auf transparente, nachvollziehbare, kontrollierbare und evaluable Strukturen und Prozesse zur Prävention von Gewalt und sexualisierter Gewalt abzielt und dabei auch den Mitarbeiter:innenschutz einschließt. Das jährliche mit einer eigens eingerichteten Kommission evaluierte Konzept definiert sowohl auf Ebene des Trägers (Provinz) als auch auf Ebene der Einrichtung (Don Bosco Mission) spezifische Elemente, um eine Kultur der Achtsamkeit, der Assistenz und des Empowerments zu verankern.

Neben der strukturellen Einrichtung von Schutz- und Präventionsbeauftragten ist vor allem das trägerbezogene und einrichtungsspezifische Beschwerdemanagement hervorzuheben. Die Schutzbeauftragten bilden gemeinsam mit der Einrichtungsleitung das Team zur kollegialen Beratung zwecks Risikoeinschätzung. Weitere Elemente sind regelmäßige Risikoanalysen, standardisiertes Fallmanagement, Entwicklung spezifischer Konzepte (z. B. gegen sexuelle Belästigung und Mobbing) und Integration des Themas in die Personalentwicklung.

Unser Schutzkonzept wird in Fachkreisen als vorbildlich bewertet. Mit Blick auf Jugendeinrichtungen im Ausland, die nur über knappe finanzielle und personelle Ressourcen verfügen oder in gewaltgeprägten Kultursettings arbeiten, sehen wir noch Handlungsbedarf.



Melanie Mörmel

Schutzbeauftragte für Kinder, Jugendliche und Mitarbeitende, Vorstandsmitglied von ECPAT
safeguarding@donboscomission.de

Information zu Datenerhebung und -verarbeitung

Don Bosco Mission Bonn, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn, erhebt und verarbeitet auf Grundlage von Interessenabwägungen gemäß Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO anlässlich einer getätigten Spende, einer Informationsanforderung oder eines anderen Geschäftsvorganges folgende Daten: Ihre Adress- und Kontaktdaten, zusätzliche Selektionskriterien, Ihre Spendendaten, Informationen zu den von Ihnen geäußerten Förderinteressen sowie Angaben zur besseren Kontaktpflege (z. B. Erreichbarkeit). Zweck der Datenerhebung und -verarbeitung ist es, Ihnen eine Zuwendungsbestätigung ausstellen zu können, Sie für Rückfragen kontaktieren zu können oder Ihnen Informationen über unsere gemeinnützige Arbeit zusenden zu können. Sie können der künftigen Verwendung Ihrer Daten zu diesen Zwecken jederzeit widersprechen. Weitere Informationen zum Datenschutz bei Don Bosco Mission Bonn erhalten Sie unter der angegebenen Postanschrift oder auf der Internetseite unter www.donboscomission.de/datenschutz/. Über diese Wege erreichen Sie auch den Datenschutzbeauftragten.

Widerspruchsrecht

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie berechtigt sind, der Nutzung Ihrer Daten zu Werbezwecken (hier Informationen über die Projektarbeit und Spendenaufrufe per Post) zu widersprechen. Der Widerspruch ist zu richten an die Don Bosco Mission Bonn, Sträßchensweg 3, 53113 Bonn, info@donboscomission.de, 0228-53965-20. Nach Ihrem Widerruf werden Ihre Daten nicht mehr zu Werbezwecken von uns genutzt. Wir versichern Ihnen, dass wir Ihre Daten nur für satzungsgemäße Zwecke und datenschutzkonform verarbeiten. Gerne unterrichten wir Sie weiterhin über unsere Arbeit und über die Verwendung Ihrer getätigten Spenden. Vielen Dank für Ihre Verbundenheit.